



MARKT METTEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.03.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:43 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Metten

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Moser, Andreas, M.A. (Univ.) Erster
Bürgermeister

Mitglieder des Marktgemeinderates

Augustin-Riedl, Miriam
Degenhart, Siegfried
Eichinger, Wolfgang, Dr.
Haering OSB, P. Markus
Kust, Petra
Murr, Stefan
Paukner, Wolfgang
Rager, Philipp
Schmid, Richard
Schuhbaum, Thomas
Stadler, Herbert
Tremmel, Thomas
Zeitlhöfler, Markus

Schriftführer

Augustin, Reinhold
Chrzon, Frank
Kraus, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Holler, Claudia	entschuldigt
Wagner, Stephan	entschuldigt
Weinzierl, Sandra	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2026
Vorlage: BV/024/2026
2. Kommunale Wärmeplanung; Information über das Ergebnis der Studie
Vorlage: BV/018/2026
3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2026
Vorlage: BV/023/2026
4. Bekanntgaben und Anfragen
Vorlage: BV/022/2026

Erster Bürgermeister Metten M.A. (Univ.) Andreas Moser eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2026

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2026 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

2 Kommunale Wärmeplanung; Information über das Ergebnis der Studie

Sachverhalt:

Bürgermeister Moser erinnert, dass der Markt Metten gemeinsam mit der Gemeinde Offenberg zur Erfüllung der 2023 erlassenen gesetzlichen Vorgabe eine Studie zur kommunalen Wärmeplanung in Auftrag gegeben hat. Die Studie wurde erstellt vom Planungsbüro HPE, Johanneskirchen. Bürgermeister Moser begrüßt Frau Abriel und bittet um Vorstellung der Studie.

Frau Abriel stellt anfangs des Vortrags das Ziel der „Klimaneutralen Kommune“ bis zum Jahr 2045 in den Raum und stellt anhand einer Präsentation die Studie vor. Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Als Ergebnis der Studie ist festzuhalten, dass der Hauptort für ein Wärmenetz aufgrund der dichten Bebauung geeignet wäre. Als Wärmequelle kommt das weitgehend im Hauptort vorhandene Erdgasnetz, über das in Zukunft Wasserstoff oder Biogas zur Wärmergewinnung geleitet werden kann in Frage. Die Studie sieht zudem ein enormes Potential für eine Wärmergewinnung aus dem Flusswasser der Donau. Die Wassernutzung wäre bis zu einer Wassertemperatur von 3 Grad und höher möglich. Eine Kostenschätzung für solche Anlage ist aber aufgrund fehlender Faktoren derzeit nicht vorhanden. Ob dies zukünftig wirtschaftlich, insbesondere in Bezug auf die Wärmeleitungen, dargestellt werden kann, wäre zu prüfen.

Für den Ort Berg käme eine Versorgung mit Wärme, z.B. aus einem Hackschnitzel-Blockheizwerk in Frage. Die Kostenberechnung hierzu ergäbe eine Wirtschaftlichkeit bei einem kw/h-Preis von 12,5 ct.

Die in der anschließenden Diskussion aufgeworfenen Fragen werden von Frau Abriel beantwortet. Angesprochen wird, ob die Absenkung der Temperatur der Donau durch viele Kommunen die flussabwärts liegenden Entnahmestellen negativ beeinflussen würde. Dies ist nach Frau Abel nicht der Fall. Klargestellt wird, dass die Wärmergewinnung aus Flusswasser einen hohen Strombedarf hätte.

Angesprochen wird zudem, dass im Sommer aus wirtschaftlichen Gründen mit anderen Wärmequellen die Gewinnungsanlage beheizt werden müsste. Bei der Hackschnitzelheizung des Klosters wird hierzu Erdgas genutzt.

Auf Nachfrage erklärt Frau Abriel, dass das Büro HPE die Gemeinde Niederwinkling planerisch zur Errichtung eines Wärmenetzes begleitet hat. In Johanneskirchen ist eine Wärmenetz mit Hackschnitzelheizung und Wärmepumpe, abschnittsweise für Ortsteile, ebenfalls in Planung. Zum Vorschlag der Gewinnung von Wärme aus Abwasser teilt Frau Abriel mit, dass diese Möglichkeit kein großes Potential hat.

Als nächste Schritte wäre eine Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmergewinnung mit Wärmenetz zu planen. Es ist bisher üblich, dass sich private Träger hier betätigen und nicht die Kommune selbst. Bürgermeister Moser erklärt, dass sich der Marktrat auf der Grundlage der Studie zu gegebener Zeit

nochmals mit dem Thema befassen werden muss. Eine Entscheidung, ob ein Wärmenetz umsetzbar ist, wird zu treffen sein.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Moser bei Frau Abriel für den Vortrag.

3 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2026

- Die Bauparzellen Joseph-Artmeier-Straße 1 und 1a können für eine Doppelhausbebauung nicht veräußert werden. In Abstimmung mit dem Landratsamt ist festzulegen, dass zwei kleine Einfamilienhäuser errichtet werden können. Anschließend sind die Grundstücke nochmals auszuschreiben. Die Vergabe erfolgt vorrangig an Familien mit Kindern. Die Richtlinien für die Vergabe der Bauparzellen im BG Berg Süd werden analog angewendet.
- Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.12.2026 wird genehmigt.

4 Bekanntgaben und Anfragen

Radweg-Querung Donaustraße

MGR Herbert Stadler erklärt, dass das Gelände an der neuen Querung des Radweges an der DEG 3 sehr wuchtig und hoch ist. Durch die Höhe könnten hier Kinder direkt auf die Straße gelangen. Bürgermeister Moser informiert, dass aufgrund eines Fehlers der Baufirma die beauftragte Zwischenabtrennung nicht gefertigt und montiert wurde. Die Abtrennung muss nochmals gefertigt und ausgetauscht werden. Dies wird sicherlich wieder einige Zeit in Anspruch nehmen.

Tag der Städtebauförderung

Bürgermeister Moser informiert, dass der Markt Metten am Samstag, den 09. Mai 2026 am Tag der Städtebauförderung teilnimmt. Es wird am genannten Termin ab 10:00 Uhr vor Ort über die im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzten und geplanten Maßnahmen im Ortskern informiert. Insbesondere werden die Maßnahmen zur Erneuerung der Egger Straße mit Klostervorplatz vorgestellt. Eingeladen hierzu sind neben der Bevölkerung der Bayerische Bauminister Christian Bernreiter, Vertreter der Regierung von Niederbayern sowie der Landrat. Treffpunkt ist der Platz am Prälatengarten beim Kreisverkehr.

Nächste Sitzung:

Bürgermeister Moser teilt mit, dass am Dienstag, den 31.03.2026 die nächste Sitzung geplant ist. Dies ist in der Karwoche. Die Haushaltssitzung soll am 21.04.2026 geladen werden. Die konstituierende Sitzung ist für Dienstag, den 12.05.2026 oder Mittwoch, den 13.05.2026 geplant.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Metten M.A. (Univ.) Andreas Moser um 18:43 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

M.A. (Univ.) Andreas Moser
Erster Bürgermeister

Reinhold Augustin
Schriftführung